

## Erratum zu: Ist das (schon) Hatespeech? – Eine qualitative Untersuchung zum Verständnis von Hatespeech unter pädagogischem Schulpersonal

Cindy Ballaschk  · Friederike Schulze-Reichelt · Sebastian Wachs · Norman Krause · Alexander Wettstein · Julia Kansok-Dusche · Ludwig Bilz · Wilfried Schubarth

Online publiziert: 22. Dezember 2022  
© Der/die Autor(en) 2022

**Erratum zu:**  
**Z f Bildungsforsch 2022**  
<https://doi.org/10.1007/s35834-022-00367-1>

Leider hat das folgende Funding statement im Originalbeitrag gefehlt:

**Funding** Die vorliegende Studie entstand im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen der Universität Potsdam (Dr. Sebastian Wachs, Prof. Dr. Wilfried Schubarth) und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (Prof. Dr. Ludwig Bilz). Das Forschungsprojekt „Hate Speech als Schulproblem“ wurde mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt (Geschäftszeichen: WA 4275/2 1; BI 1046/9 1; SCHU 1370/4-1).

Der Originalbeitrag wurde geändert.

**Open Access** Dieser Artikel wird unter der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz veröffentlicht, welche die Nutzung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Wiedergabe in jeglichem Medium und Format erlaubt, sofern Sie den/die ursprünglichen Autor(en) und die Quelle ord-

---

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s35834-022-00367-1> zu finden.

---

✉ Cindy Ballaschk · Friederike Schulze-Reichelt · Sebastian Wachs · Norman Krause · Wilfried Schubarth  
Department Erziehungswissenschaft, Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Str.  
24–25, 14476 Potsdam, Deutschland  
E-Mail: ballaschk@uni-potsdam.de

Alexander Wettstein  
Institut für Forschung, Entwicklung und Evaluation, Pädagogische Hochschule Bern,  
Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz

Julia Kansok-Dusche · Ludwig Bilz  
Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik, Brandenburgische Technische Universität  
Cottbus-Senftenberg, Universitätsplatz 1, 01968 Senftenberg, Deutschland

nungsgemäß nennen, einen Link zur Creative Commons Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden.

Die in diesem Artikel enthaltenen Bilder und sonstiges Drittmaterial unterliegen ebenfalls der genannten Creative Commons Lizenz, sofern sich aus der Abbildungslegende nichts anderes ergibt. Sofern das betreffende Material nicht unter der genannten Creative Commons Lizenz steht und die betreffende Handlung nicht nach gesetzlichen Vorschriften erlaubt ist, ist für die oben aufgeführten Weiterverwendungen des Materials die Einwilligung des jeweiligen Rechteinhabers einzuholen.

Weitere Details zur Lizenz entnehmen Sie bitte der Lizenzinformation auf <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.